Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 8

Artikel: Wassergewinnung durch Rohr-Brunnen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-581231

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

E. BECK
PIETERLEN bei Biel-Bienne
Telephon Telephon
Telegramm-Adresse:
PAPPBECK PIETERLEN
empfiehlt seine Fabrikate in: 2656
Isolierplatten, Isolierteppiche
Korkplatten und sämtliche Teer- und Asphalt-Produkte.
Deckpapiere roh und imprägniert, in nur bester Qualität, zu billigsten Preisen
Carbolineum .·. Falzbaupappen

an die Voraussetzung des guten Willens zur Überwindung der schweren wirtschaftlichen Erschütterungen aller am Abschluß von Arbeitsverträgen Beteiligten.

Das Ziel, welches mit der Einführung gleitender Lohnskalen erreicht würde, liegt hauptsächlich in der Ausschaltung langwieriger Auseinandersetzungen bei notwendig werdenden Änderungen der Lohnhöhen, sowie in einer Stabilisierung der Kaufkraft, die für den Inlandsmarkt von großer Bedeutung ist, weil ungefähr drei Viertel der gesamten Bevölkerung der Schweiz ihren Unterhalt aus dem Lohneinkommen bestreiten.

Als Heft 6 der „Richtlinien der Angestelltenpolitik" veröffentlicht der Sekretär des Kaufmännischen Vereins Zürich eine Arbeit nach einem kürzlich im Kaufmännischen Verein St. Gallen gehaltenen Vortrag über „Die gleitende Lohnskala und ihre Bedeutung für die Arbeitnehmer." Diese Veröffentlichung ist eine fleißige und von Sachkunde zeugende Arbeit, charakterisiert sich aber als Propagandaschrift gegen die gleitende Lohnskala. Sie bringt nichts wesentlich Neues und ist von einem durchaus einseitigen Interessenstandpunkt diktiert, der heute um so unverständlicher ist, als es gilt, alle in der Produktion tätigen Kräfte zusammenzufassen, um in enger Zusammenarbeit die schweren Krisen zu überwinden. Uns scheint, daß durch die gleitende Lohnskala, die auch in der Schrift kurz skizzierten Vorteile erreicht werden können und daß sich die Arbeitnehmer wegen Bedenken zweiten Grades dieser Vorteile nicht begeben sollten. Die nächste Zukunft und fortschreitende Organisation der Arbeitgeber und Arbeitnehmer wird die Zahl der Anhänger dieses Systems sicherlich beträchtlich vermehren. In einem großen Teil der in neuester Zeit abgeschlossenen Gesamtarbeitsverträge hat das Prinzip der gleitenden Lohnskala bereits wieder Aufnahme gefunden.

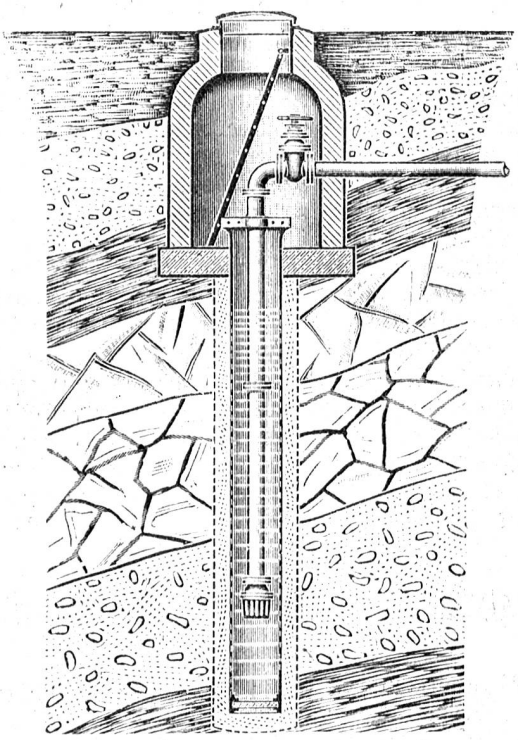
Wassergewinnung durch Rohr-Brunnen.

(Eingesandt.)

Nicht nur zur Beschaffung von Trink- und Nutzwasser für die Wasserwerksanlagen von Städten und Ortschaften, sondern auch ganz besonders für die Gewinnung der mitunter recht bedeutenden Wassermengen, die die industriellen Werke für Fabrikations-, Kühl-, Kondensations- und alle möglichen anderen Zwecke benötigen, hat sich die Anlage von Rohrbrunnen immer mehr Bahn gebrochen und die früher übliche Ausführung großer und teurer Schachtbrunnen nach und nach ganz verdrängt. — Hauptsächlich bei den ohne Unterbrechung durcharbeitenden Fabriken stellte es sich heraus, daß der etwas größere Fassungsraum des alten Schachtbrunnens ohne jede Bedeutung ist, wenn ihm der nötige Wasserzufluß fehlt. Handelt es sich also nicht etwa darum, nur für vorübergehenden stärkeren Wasserverbrauch einen Wasservorrat in einem gemauerten Brunnen aufzuspeichern — was in den meisten Fällen doch nur unvollkommen gelingt — sondern für den durchlaufenden Betrieb jederzeit die erforderliche Wassermenge zur Verfügung zu haben, so kann dies in durchgreifender Weise nur durch eine entsprechende Anzahl von Rohrbrunnen geschehen, die im Gelände so angeordnet und verteilt werden, daß sie den Grundwasserstrom so weit als möglich erfassen und seine Wassermenge voll zur Versorgung des Werkes heranziehen. Die Dimensionierung dieser Rohrbrunnen, ihre Konstruktion im Besonderen sowie ihre Anordnung und Verteilung auf den zur Verfügung stehenden Grundstücken kann aber jeweils nur nach den örtlichen, geologischen, hydraulischen Untergrundverhältnissen, die nötigenfalls durch vorausgehende Versuchsbohrungen aufgeklärt werden müssen, bestimmt und nur an Hand einer reichen Erfahrung befriedigend gelöst werden.

Es ist daher meist eine Vertrauensfrage, wem man die Projektierung und Ausführung derartiger Arbeiten übertragen will und es erscheint in einem solchen Falle stets angezeigt, sich zuvor über die bisherige Tätigkeit und Erfolge des betr. Unternehmers auf diesem Gebiete zu unterrichten.

Diesem Bestreben entgegenkommend hat die Firma Bopp & Reuther in Mannheim-Waldhof, deren Tiefbauabteilung sich schon seit dem Jahre 1882 in umfangreichem Maße auf diesem Gebiete betätigt und bis jetzt schon über 5000 Anlagen erstellt hat, eine reich illustrierte Druckschrift „Wasserbeschaffung durch Tiefbohrungen für alle Zwecke" — „Wasserversorgung durch Rohrbrunnen eigenen Systems" herausgegeben.



Rohrbrunnen-Anlage System Reuther von 100—1850 mm l. W.

Es ist daraus zu entnehmen, daß die genannte Firma mit Bohrgeräten von 100 bis 1850 mm l. W. ausgerüstet ist, daß sie über maschinelle Einrichtungen für große Tiefen und außerdem über Apparate für pneumatische Abteufungen verfügt und daß sie also wohl allen auf diesem Gebiete an sie herantretenden Anforderungen gewachsen ist. Ihr Tätigkeitsgebiet erstreckt

sich weit über die Grenzen des Deutschen Reiches hinaus, denn sie kann in einem Verzeichnis ausgeführter Anlagen eine ganze Reihe derartiger Arbeiten in den Niederlanden, in Frankreich, in Italien, Oesterreich, Rumänien, in der Schweiz usw. aufführen und sich also auf einen internationalen Ruf stützen.

Verbandswesen.

Schweizerischer Azetylenverein. Der Schweizerische Azetylenverein hält am 28. Mai seine Jahresversammlung in Solothurn ab.

Bernisch-kantonaler Gewerbeverband. Die Delegiertenversammlung des kantonal-bernischen Gewerbeverbandes in Langnau am 22. Mai war von 250 Personen besucht, worunter mehrere Vertreter des Gewerbestandes im Nationalrate und im Großen Rat. Sekretär Joß erstattete einen kurzen Bericht über die Tätigkeit des Verbandes, der im letzten Jahr auf 11,000 Mitglieder in 18 Orts- und 17 Berufssektionen angewachsen ist. Burgdorf wurde als Vorortssektion und Buchdrucker Baumgartner als Präsident bestätigt und in den leitenden Ausschuß auf eine neue Amtsdauer von 4 Jahren gewählt: Schreinermeister Schaffer in Burgdorf als Vizepräsident, Baumeister Krähenbühl in Burgdorf als Kassier, Sattlermeister Schwarz in Thun für das Oberland, Schneider in Sumiswald für das Emmental, Gewerbesekretär Werner Krebs für das Mittelland, Großrat Zimmermann für die Stadt Bern, Gießermeister Gerber in Biel für das Seeland, Spenglermeister von Bergen in Langenthal für den Oberaargau und Schlossermeister Schmid in Delsberg für den Jura. In Anerkennung ihrer großen Verdienste um die bernischen Gewerbe wurden als Ehrenmitglieder ernannt: Gewerbemuseumsdirektor Blom, Buchdrucker Wilhelm Büchler in Bern und Buchdrucker Aemmer in Interlaken. Sodann hielt Dr. Dürrenmatt, Präsident der kantonalen Rekurskommission, ein interessantes Referat über die Stellung des Kleingewerbes zur bevorstehenden Revision des kantonalen Steuergesetzes.

Verschiedenes.

Der 46. Kurs für autogene Metallbearbeitung des Schweizerischen Azetylen-Vereins wird vom 20. bis 25. Juni in der staatlich subventionierten Fachschule für autogene Metallbearbeitung (unter Aufsicht der Allgemeinen Gewerbeschule) in Basel, Ochsengasse Nr. 12, nach dem üblichen Programm abgehalten.

Arbeitszeit: Vormittags von 8¼—12 Uhr, nachmittags von 2¼—6 Uhr. Jeden Vormittag findet ein Vortrag statt, der ca. 2 Stunden dauert. Die übrige Zeit wird praktisch gearbeitet.

Kursbeiträge: a) für Mitglieder des S. A. V. 35 Fr.
b) für Nichtmitglieder . . . 55 Fr.

In diesen Taxen ist die Entschädigung für den Verbrauch von Azetylen, Sauerstoff, Metallen, Schweißmaterialien, Schweißpulvern, sowie die Versicherung enthalten.

Alle den Kurs betreffende Anfragen sind an die Geschäftsstelle des Vereins zu richten. Die Kursbeiträge müssen mit der Anmeldung einbezahlt werden. (Postscheck-Konto V. 1454.) Nach Empfang des Betrages wird jedem Teilnehmer eine Legitimationskarte ausgehändigt.

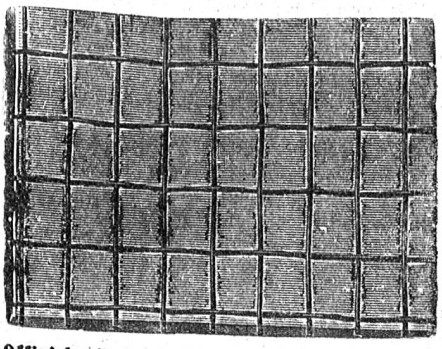
Anmeldungen zu den Kursen nimmt bis zum 10. Juni 1921 die Geschäftsstelle des Schweizerischen Azetylen-Vereins, Ochsengasse 12, Basel, entgegen.

Gas- und Wasserwerk Schwyz A.-G., Schwyz. Die Generalversammlung des Gas- und Wasserwerkes Schwyz A.-G., beschloß nach statutarischer Abschreibung und Speisung des Erneuerungs- und Reservefonds die Ausrichtung einer Dividende von 3% auf das 350,000 Franken betragende Aktienkapital gegen 4% im Vorjahr.

Calcolin. Unter dem Namen „Calcolin" bringt die Firma Montan- & Rohstoff-Aktiengesellschaft in Altstätten (St. Gallen), einen auf wissenschaftlicher Grundlage basierender Kalkzusatz in den Handel, der sich bereits seit über 10 Jahren als Spezialdichtungsmittel für Mauerwerk bestens bewährt hat.

Mit Kalktünche oder Mörtel verbindet sich Calcolin innig und verändert ihn durch Einwirkung der atmosphärischen Kohlensäure chemisch derartig, daß schon nach einigen Tagen eine völlig wasserunlösliche Versteinerung dieser Verbindung eintritt, welche den Einwirkungen von Regen und Frost dauernd widersteht. Als Schutzanstrich, wie zu Dekorationszwecken wird gewöhnliche Kalktünche mit 5% Calcolin präpariert und dann mit breiter Bürste auf nassem oder vorgenäßtem Grund aufgetragen, also unmittelbar nach dem Verputzen. Daraus resultiert auf jeglichem festen Grunde, auch auf Beton und reinem Zement, selbst auf Teer und alten Resten von Öl-, Leim- und sonstigen Farbanstrichen

Das beste Drahtglas ist unstreitig dasjenige von St. Gobain,



weil es sich bei Bränden, im Frost, bei Schnee und Eis und in der Sonnenhitze, also gegen alle Witterungseinflüsse überall gut bewährt hat.

Beste Referenzen vom In- u. Auslande stehen zu Diensten
über dessen Verwendung bei Bahnhofhallen, Fabriken, Lichthöfen etc.

Spiegelglas
durchsichtiges, zu feuersicheren Abschlüssen, hell und schön, empfehlen

Die Vertreter: 6115

Ruppert, Singer & Cie. A.-G., Zürich
Glashandlung Kanzleistrasse 53/57

Offizielle Untersuchungen ergaben das beste Resultat für das Drahtglas von St. Gobain.

liefern dasselbe schnell und billig ab Hütte und halten für kleineren Bedarf gut assortiertes Lager.

Telephon 717 Telephon 717